

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Gospel-Chor in Haiger
sucht weitere Klangkörper](#)

[Beilstein: Ein Thriller
hilft das Dach zu retten](#)

[Trauer: Hospizdienst
gründet Trauergruppe](#)

[In Herborn ist der Kreuzweg
für die Jugend ökumenisch](#)

[Sabine Kohlbacher wird in
Herborn am ZSP eingeführt](#)

[ISLAM: Zwei Vorträge zu
Kultur und Religion](#)

[Kita Hörbach lädt zur
Kinderkleiderbörse ein](#)

[Ukrainehilfe informiert
in Sinn über Switlana](#)

**Weitere
Informationen im
Internet:**

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.edjv.de

www.ejdh.de



„Leise Töne“ mit Hella Heizmann

Dekanatsfrauen laden zum Liederabend in die Stadthalle ein

Dillenburg – Die Sängerin und Liedermacherin Hella Heizmann ist musikalischer Gast der Evangelischen Frauen im Dekanat Dillenburg. Die Dekanatsfrauen laden am Mittwoch, 15. März, um 19.30 Uhr, zu einem Lieder-Abend in der Dillenburg Stadthalle ein. „Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer herzlich willkommen“, betont Brigitte Schwehn, eine der Dekanatsfrauen. Der Eintritt ist frei.

Hella Heizmann setzte Akzente in Sachen christlicher Kindermusik. Sie wurde durch ihre begeisternden Kindermusicals basierend auf biblischen Geschichten, Kindersingfreizeiten und -schulungen bekannt. Die Künstlerin hat über 400 Lieder komponiert und ist als Interpretin auf vielen Tonträgern zu hören.

> **Persönliche Erfahrungen klingen an**

Der Titel des Konzertabends „Leise Töne“ ist bewusst gewählt. Hella Heizmann, die in Wissenbach lebt, möchte über die Musik auch persönliche Erfahrungen anklingen lassen. Die Mutter zweier Töchter war wie ausgebrannt, als nach der Ehe-Scheidung auch die Töchter das Haus verließen, um selbständig zu werden. Hella Heizmann litt an Depressionen und musste fachliche Hilfe aufsuchen. In dieser Zeit sind einige der Lieder entstanden, die sie in Dillenburg zu Gehör bringen wird.

Sie engagiert sich heute ehrenamtlich in ihrer Gemeinde, in der sie einen Singkreis leitet. „Im Gegensatz zu früher stehe ich nicht mehr so oft auf der Bühne, aber wenn dann singe, rede und spiele ich auch in leisen Tönen“, sagt die 55-Jährige. Sie möchte mit ihrem Talent anderen Menschen helfen, die in ähnlichen dunklen Lebenssituationen stehen.

> **Die Fahrtzeiten des Sonderbusses**

Für die Frauen im Dekanat Dillenburg ist wieder ein Bus im Einsatz, der folgende Stationen anfährt: Um 18.30 Uhr Rittershausen, Ewersbach (18.35 Uhr), Mandeln (18.40 Uhr), Steinbrücken (18.45 Uhr), Eibelshausen (18.50 Uhr), Wissenbach (18.55 Uhr) und Frohnhausen gegen 19 Uhr.

Weitere Auskünfte geben die Dekanatsfrauen Inge Claes (Telefon 02773 / 4804), Ingrid Kneifel (02771 / 5713), Brigitte Schwehn (02774 / 6687), Hiltrud Specka (02773 / 71155) und Emmi Zastera (02771 / 330731).

[Gospel-Chor in Haiger startet unter neuer Leitung](#)

Haiger – Steffen Nies aus Donsbach ist neuer Chorleiter des Gospel-Chores in Haiger. Als neuer Probenabend wurde jetzt der Donnerstag, 20 Uhr, festgelegt. Neue Sängerinnen und Sänger sind zu den Proben willkommen. Der Gospel-Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger steht allen Konfessionen offen. Geprüft wird im Evangelischen Gemeindehaus an der Stadtkirche.

Weitere Informationen gibt es bei Herbert Hagner, Telefon 02773 / 5984 oder mobil unter 0170 / 80 29 283.

[Nach oben](#)

[Autorenlesung: Thriller „Das Projekt“ zugunsten der Dachrenovierung](#)

Greifenstein-Beilstein (klk). Zugunsten des renovierungsbedürftigen Dachs der Beilsteiner Schlosskirche liest am Mittwoch, 15. März, der Autor Erich Schöndorf aus seinem Umweltthriller „Das Projekt“. Darin geht es um eine neue „Qualität“ des Terrorismus in Form einer biologischen Bombe – und darum, wie Menschen durch seelische Verwundungen zu Terroristen werden können. Der aus Greifenstein-Ulm stammende Autor, der sich mit seinen Romanen „Feine Würze Dioxin“ und „Federhut“ einen Namen gemacht hat, wird außerdem aus seiner Zeit als ehemaliger Staatsanwalt erzählen: Nach einem Aufsehen erregenden Holzschutzmittel-Prozess in den 80-er und 90-er Jahren, in dem er die Anklage vertrat, stieg er vom Urteil enttäuscht aus und wurde Professor für Umweltrecht in Frankfurt.

Beginn der Lesung ist um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus in Beilstein, der Eintritt ist frei. 30 Prozent des Erlöses aus dem abendlichen Buchverkauf sollen dem Kirchendach zugute kommen.

[Nach oben](#)

[Trauerbegleitung: Eine weitere Gruppe wird vom Hospizdienst angeboten](#)

Region. Die ambulanten Hospizdienste Lahn-Dill bieten – ähnlich wie die evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach – eine Trauergruppe an. An folgenden Tagen finden die Treffen jeweils dienstags von 15.30 bis 17 Uhr statt: 14. März; 4. April, 2. und 16. Mai; 13. und 27. Juni; 11. Juli. Treffpunkt ist Schmalter Weg 8, 35745 Herborn. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt: Christiane Lepper-Kothe, Hospizdienste Lahn-Dill, Austraße 40, 35745 Herborn, Telefon: 02772/923758, Mail: hospiz.lahn-dill@t-online.de

[Nach oben](#)

[Ökumene: Die katholische und evangelische Kirche laden zum Jugendkreuzweg ein](#)

Herborn - Zu einem Kreuzweg der Jugend laden in Herborn evangelische und katholische Christen gemeinsam ein. Der ökumenische Kreuzweg der Jugend 2006 wird veranstaltet von der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Herborn sowie der Evangelischen Jugend im Dekanat Herborn. In diesem Jahr werden Bilder der Frankfurter Künstlerin Hetty Krist im Mittelpunkt stehen: Sie hat in vier Bildtafeln die Ohnmachtserfahrungen von Menschen unserer Zeit mit der Leidensgeschichte Jesu eng verwoben. Der Kreuzweg führt die Teilnehmenden von der Stadtkirche aus zu zwei Stationen in der Innenstadt und von dort zur Katholischen Kirche.

Die Veranstaltung am Freitag, 7. April, 19.30 Uhr, beginnt an der Evangelischen Stadtkirche Herborn.

[Nach oben](#)

[Willkommen: Seelsorgerin Sabine Kohlbacher am ZSP Herborn](#)

Dekanat Herborn - Pfarrerin Sabine Kohlbacher hat ihre seelsorgerliche Tätigkeit im Zentrum für Soziale Psychiatrie Rehbergpark (ZSP) in Herborn aufgenommen. Sie ergänzt das evangelische Seelsorgeteam, zu dem die Gemeindepädagogen Stefan Born und Wolfgang Freitag gehören. Am Sonntag, 12. März, wird die evangelische Theologin im Rahmen des Gottesdienstes um 9.45 Uhr in der Krankenhauskapelle (Austraße 40 in Herborn) offiziell in den Dienst eingeführt. Sie ist Nachfolgerin von Pfarrer Martin Fritzsche, der als evangelischer Krankenhausseelsorger nur noch an den Dill-Kliniken in Dillenburg tätig ist. Sabine Kohlbacher war von 1991 bis 1997 alleinige Gemeindepfarrerin in Sinn, ehe sie sich dann die Stelle mit ihrem Mann Michael teilte. Später war sie als Klinikseelsorgerin in Alzey tätig. Mit der Rückkehr des Ehepaars nach Sinn, (wir berichteten), freut sie sich mit einer halben Stelle als Klinikseelsorgerin in Herborn tätig zu sein. Nach dem Gottesdienst wird zu einem Imbiss eingeladen, um die neue Pfarrerin zu begrüßen.

[Nach oben](#)

Islam: Zwei Vorträge zur differenzierten Auseinandersetzung

Herborn - Am Mittwoch, 15. März, beschäftigt sich ein Sonderpfarrkonvent im Dekanat Herborn mit der Kultur und der Religion im Islam. Pfarrer Michael Kohlbacher und Pfarrer Eberhard Hoppe referieren von 9 Uhr an im kleinen Saal der Konferenzhalle Herborn über die Verbreitung sowie die unterschiedliche regionale Ausprägung und über die religiöse Dogmatik. Die Einführungsreferate „Die Welt des Islam in Zeit und Raum“ (Geschichte und Völker) sowie "Grundlagen des Islam" (Theologie und Dogmatik) richten sich an interessierte Kirchenvorstandsmitglieder, Gemeindemitarbeitende, Pfarrer, Gemeindepädagogen und Jugendmitarbeitende. Es ist eine teiloffene Veranstaltung.

[Nach oben](#)

Tipp: Bunter Basar zur Kinderkleiderbörse in Hörbach

Hörbach (hjb) - Der Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte Hörbach lädt zur Spielzeug- und Kinderkleiderbörse am **Sonntag, 12. März**, ab 14 Uhr in die KiTa nach Hörbach ein. Für Besucher öffnet das KiTa-Café: Geboten werden Kaffee und Kuchen. Wer mag, auch zum Mitnehmen für die heimische Kaffeetafel an diesem Tag. Die Kinder aus der Schulkinderbetreuung backen Waffeln und für die Kinder gibt es wieder einen eigenen Kinderflohmarkt. Wer Spielsachen und Kinderkleidung auf dem Flohmarkt verkaufen möchte, wird um Tischreservierung gebeten: Telefon 0 27 72 / 54 8 50, Fax: 0 27 72 / 58 06 58, oder per Mail: ev.kita.hoerbach@t-online.de

[Nach oben](#)

Ukrainehilfe Breitscheid informiert in Sinn

Sinn (hjb) – Wie geht es Switlana, dem kleinen Mädchen aus der Ukraine, das auf Betreiben der Ukrainehilfe in Münster am Herzen operiert wurde? Die Eheleute Dagmar und Heinrich Benner sind am Freitag, 17. März, im Evangelischen Gemeindehaus und informieren ab 19.30 Uhr über den neuesten Stand. Natürlich werden auch die anderen vier Projekte rund um Brody vorgestellt, die das Hilfswerk der Evangelischen Kirchengemeinde Breitscheid mit den Hilfstransporten seit Jahren unterstützt. Die Eheleute sind gerne bereit auch an anderen Orten und in anderen Gemeindegruppen über die Arbeit der Ukrainehilfe Breitscheid zu berichten. Kontakt Heinrich Benner, Telefon: 02777/912952 oder Mail: dagmar.benner@t-online.de

[Nach oben](#)

Service: Die Telefon-Auskunft der EKHN hilft mit Informationen weiter

Welche Kirchengemeinde ist für mich zuständig? Wo findet sich der nächste evangelische Pflegedienst? Antworten auf solche Fragen gibt die Telefon-Auskunft der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau: Die **Service-Hotline 0180 3 / 547 547** ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Für das Service-Telefon wurden Mitarbeiter der gemeinnützigen Einrichtung Neue Dienste Vogelsberg geschult. Es ist ein diakonisches Projekt der EKHN in Alsfeld, in dem Menschen mit Behinderungen arbeiten und unter anderem Telefonvermittlung für Gehörgeschädigte anbieten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten mit Hilfe von Datenbanken und Internet Fragen zu Feiertagen, zum Beginn des sonntäglichen Gottesdienstes oder zur Kirchensteuer möglichst direkt. Schnell ermittelt werden auch gesuchte Ansprechpartner vor Ort wie Pfarrämter, Gemeindebüros, kirchliche Einrichtungen, Angebote der Diakonie, Chöre oder regelmäßige Gruppen und Kreise. Das Service-Telefon bietet Auskünfte, allerdings keine Gesprächsangebote oder Seelsorge. Es ist insofern eine service-orientierte Ergänzung und kein Ersatz für die Telefonsseelsorge. Für Anfragen, die nicht gleich am Telefon beantwortet werden können, werden die gewünschten Informationen später zugestellt, auf Wunsch telefonisch, über Email oder per Post. Verantwortlich für das Projekt ist Pfarrerin Ksenija Auksutat, Fachreferentin für Mitglieder-Service im Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit der Kirchenverwaltung in Darmstadt. Sie ist erreichbar unter 06151/405-501 oder 0170/1821883.

[Nach oben](#)

Weitere Termine:

15. März, Dillenburg, Stadthalle, 19.30 Uhr, Konzert mit Hella Heizmann „Abend (nicht nur) für Frauen“

1. April, Haiger, Stadthalle, 15 Uhr, „Schon gewonnen“ – Daniel Kallauch, Info unter www.edjv.de

20. Mai, Frankfurt, „JustGo“ – Kirchentag für neue Gottesdienstformen, Infos unter www.justgo2006.de
